

Pauschalpreis pro Person

13 Tage, alles inklusive	
Im Doppelzimmer	Fr. 4490.-
Zuschlag Einzelzimmer	Fr. 680.-
Verlängerungsprogramm	
Im Doppelzimmer	Fr. 850.-
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 340.-
Assistance PLUS (Annulations- und Rückreiseversicherung)	Fr. 65.-
Reisegepäckversicherung	Fr. 18.-

Alle Leistungen inbegriffen

Rundreise, 13 Tage

- ✓ Imholz Gratis Bahnbillett zum Flughafen und zurück in 2. Klasse
- ✓ Linienflüge in der Economy Klasse mit Lufthansa nach Santiago de Chile und zurück
- ✓ Sämtliche Flughafen- und Sicherheitstaxen im Wert von Fr. 150.- pro Person
- ✓ Inlandflug Puerto Montt – Santiago de Chile
- ✓ 10 Übernachtungen in ausgezeichneten Mittel- oder Erstklasshotels gemäss Programm
- ✓ **Vollpension auf der ganzen Reise**
- ✓ **Getränke inkl. Bier und Wein zum Mittag- und Abendessen**
- ✓ Rundreise im klimatisierten Sonderbus gemäss Programm
- ✓ Sämtliche Ausflüge, Stadtrundfahrten und Fachbesichtigungen gemäss Programm inkl. Eintritte
- ✓ Eintritte in National- und Provinzparcs
- ✓ Fachliche Reiseführung durch lokale, deutschsprechende Reiseleiter
- ✓ Erfahrene Imholz Reiseleitung von A-Z
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen

Das ist während der Verlängerung inbegriffen:

- ✓ 4 Übernachtungen im Hotel Marbella Resort*****
- ✓ Halbpension während Ihrem Aufenthalt
- ✓ Freie Benützung der Einrichtungen im Hotel
- ✓ Transfers
- ✓ Imholz Reiseleitung während dem Aufenthalt



Das müssen Sie wissen

Allgemeines

SVLT-Sektionsreisen sind Qualitätsreisen. Diese Reise steht unter dem Patronat Ihrer SVLT-Kantonalsektion. Es wurde nichts dem Zufall überlassen. Alles – Programmablauf und Hotels – wurden von Imholz Reisen und Sektionsmitgliedern des Verbandes rekognosziert und vor Ort auf eine harmonisch verlaufende Reise sowie auf Sauberkeit und Service in den einzelnen Hotels überprüft.

Flugreise

Achten Sie darauf, dass Sie keine Messer (Sackmesser etc.) oder sonstige „gefährliche“ Gegenstände im Handgepäck haben. Aus Erfahrung wissen wir, dass diese Sachen am Zoll eingesammelt und häufig am Bestimmungsort nicht mehr ausgehändigt werden.

Schweizer Reiseleitung

Nebst der fachlichen Betreuung durch lokale deutschsprechende Reiseleiter werden zusätzlich Imholz-Reiseleiter von A bis Z die Reisen begleiten. Sprachprobleme gibt es also keine!

Einreisebestimmungen

Schweizer Bürger benötigen für die Einreise nach Chile einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisetermin gültig ist.

Beachten Sie bitte bei der Anmeldung, dass Ihr Name auf dem Anmeldebogen mit dem Namen in Ihrem Reisepass übereinstimmt.

Reiseorganisation

Die Organisation und Durchführung dieser Reise wurde Imholz Reisen übertragen. Es gelten deren Allgemeine Reisebedingungen, die Ihnen nach erfolgter Anmeldung zusammen mit der Reisebestätigung zugestellt werden.

Mindestbeteiligung pro Gruppe: 20 Personen für die Rundreise und 10 Personen für die Verlängerung.

Klima

In Chile ist von Januar bis März Sommer! Es herrschen tagsüber angenehme, warme Temperaturen zwischen 22 und 28 Grad. Gegen Abend wird es jedoch kühler und je weiter südlich Sie reisen, um so stärker werden Sie das merken. Ein warmer Pullover, evtl. eine Windjacke und gute Schuhe sind daher empfehlenswert.

Anmeldung und telefonische Auskünfte

Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich auf jeden Fall, da die Platzzahl auf allen Reisen beschränkt ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Bitte benützen Sie den beiliegenden Anmeldebogen und senden Sie diesen an die darauf genannte Adresse. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Gisela Hadorn, Imholz Spezialreisen, jederzeit gerne zur Verfügung, Tel. 01 735 89 00.

Änderungen vorbehalten. Urdorf, Oktober 03 / TSP – gha



SVLT Schweizerischer Verband für Landtechnik



Einladung zur landwirtschaftlichen Fachreise 2004

Chile – das Land der Kontraste

13 Reisetage voller Höhepunkte erwarten Sie!

- ☛ *Vielfältige Landschaft und Vegetation wie sie es nur im kontrastreichen Chile gibt*
- ☛ *Interessante Begegnungen mit der freundlichen einheimischen Bevölkerung*
- ☛ *Besuch beim Schweizer Peter Grüebler in seiner "Casona Suiza"*
- ☛ *Besichtigung einer Lachsforellenzucht in einmaliger Fjordlandschaft und einer Lamazucht*
- ☛ *Zahlreiche Fachbesuche im Bereich Landwirtschaft und Viehzucht.*

Verlängerungsprogramm in Marbella im Hotel Marbella Resort am wunderschönen Sandstrand an der Pazifikküste gelegen.



Eine exklusive Sonderreise, speziell ausgearbeitet für die Mitglieder des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik, Sektionen Aargau, Bern, Beider Basel, Fürstentum Liechtenstein, Graubünden, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schaffhausen, Schwyz/Uri, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Zug, Zürich.

Liebe Mitglieder

Nach dem letztjährigen Erfolg der Chile Rundreise möchten wir den Daheimgebliebenen eine weitere Möglichkeit geben, dieses faszinierende Land kennenzulernen. Ein Land mit einer Länge von rund 2'700 Meilen (ca. 4'000 km). Aufgrund dieser Länge verfügt Chile über verschiedene Klimazonen. Im Norden dominiert die Wüste das Landschaftsbild und ganz im Süden besteht die Landschaft aus Gletscher und Eis. Im Westen finden Sie den gewaltigen Pazifik und im Osten die hohen Anden. Dazwischen liegt Zentralchile. Rund 15 Millionen Menschen leben in Chile, davon ca. 6 Millionen im mittleren Teil des Landes wo sich auch die Hauptstadt, Santiago de Chile, befindet. Grossartige Landschaften und freundliche Menschen erwarten Sie in diesem einzigartigen Land.

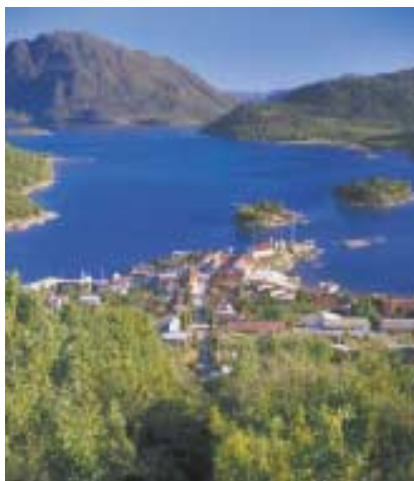
Die Reise führt Sie zuerst in die Hauptstadt, nach Santiago de Chile. Anschliessend erleben Sie eindruckliche Tage mit Besuchen bei erfolgreichen Schweizer Auswanderern, die sich in Chile mit der Landwirtschaft beschäftigen. Lernen Sie das Schweizer Weingut „Tierra Y Fuego“ und die Lamazucht „Casona Suiza“ von Peter Grüebler kennen. Und staunen Sie was diese Menschen erreicht haben.

Weiter werden Sie auf der Reise durch Chile verschiedene Vulkanhöhlen entdecken und noch aktive Vulkane besuchen. Ein eindruckliches Naturschauspiel.

Aus dem Volksmund: Als der Schöpfer seine in sieben Tage erbaute Welt betrachtete, entdeckte er allerorten noch übriggebliebene Reste; Urwaldstücke, Wüstenfetzen, Flusschlingen, Kupferberge, Vulkane, Fjorde und Eis. So schütteten die Engel auf sein Geheiss all dies hinter einem langen Wall – den Anden – zusammen. Und es entstand Chile – das vielgestaltigste Land unseres Planeten.

Wir laden Sie, Ihre Familienangehörigen, Freunde und Bekannten herzlich ein, mit uns Chile mit seiner reichen Kultur, Land und Bevölkerung kennen zu lernen. Es lohnt sich!

Ihre SVLT-Sektionsleitung



Landwirtschaft in Chile

Chile ist ein traditionelles Agrarland und der Export der Produkte ist für das Land, nebst dem Kupfer, die wichtigste Einnahmequelle. Bedingt durch das Klima konzentriert sich die Landwirtschaft in der Kernzone des Landes. In der Region um Santiago werden dank einem intelligenten Bewässerungssystem hervorragende Weine, Früchte und Gemüse produziert. Hier gedeihen Zitrusfrüchte, Beeren, Steinobst, Kernobst, Kiwis, Avocados und Tafeltrauben. Weiter südlich, zwischen Temuco und Puerto Montt liegt die „Kornkammer“ Chiles. Auf dem fruchtbaren Boden vulkanischen Ursprungs werden hauptsächlich Weizen, Raps, Kartoffeln, Gemüse und Früchte angebaut. Die Vieh- und Milchwirtschaft wird zu einem grossen Teil von deutschen und schweizer Einwanderern betrieben, die sich um die Jahrtausendwende hier niedergelassen haben und ihre Traditionen mitbrachten. Ein weiterer wichtiger Produktionszweig ist die Holzindustrie. Nachdem nur noch kleine Reste des ursprünglichen Waldes verblieben sind, werden heute riesige Flächen aufgeforstet; hauptsächlich mit dem schnell wachsenden Eukalyptus und amerikanischen Koniferen. Mit der Pazifikküste, die sich über das ganze Land erstreckt, ist es fast selbstverständlich, dass Chile eine der führenden Fischereinationen der Welt ist. Die riesigen Fischschwärme im kühlen Humboldtstrom in Nordchile werden hauptsächlich zu Fischmehl verarbeitet und exportiert. In den südlichen Regionen werden jedoch ausgezeichnete Speisefische wie der See-Aal, die Seezunge und der Königsfisch gefangen. Aber auch Meeresfrüchte, Muscheln und die berühmte Königskrabbe bereichern die chilenische Küche.

René Acklin

Aufgewachsen in Möhlin, im Fricktal, lernte René Acklin schon früh die Welt kennen. Nach der Hotelfachschule war er Küchenchef in namhaften Hotels in der ganzen Welt. Von 1966 bis 1972 führte er das Hotel Engel in Muri AG und danach wanderte er nach Chile aus wo er ab 1975 für Nestlé gearbeitet hat. 1980 übernahm er das Hotel Termas de Cauquenes und das Restaurant des Hotels geniesst heute nicht nur in Chile sondern in ganz Südamerika einen ausgezeichneten Ruf.

Weingut Tierra y Fuego (Land und Feuer)

Karin und Roland Lenz wohnen in Iselberg/Uesslingen (Thurgau) und betreiben ein Weingut. 1998 entdeckten sie in Chile wunderbares Land das sie kaufen konnten. Zusammen mit Ruedi Rüesch, geb. 1965 (stammt ebenfalls aus Iselberg) und Michele Rüfenacht, geb. 1963 (stammt aus Ascona) entschlossen sie sich, das Land zu kaufen. Ruedi Rüesch und Michele Rüfenacht leben das ganze Jahr auf dem Weingut. Karin und Roland Lenz wohnen in der Schweiz und sind jeweils von Januar bis März (Weinlese) in Chile. Beachten Sie auch die Homepage von Karin und Roland Lenz. (www.lenz-weinbau.ch)

Peter Joachim Grüebler, geb. 1940

Willi Grüebler, der Vater von Peter Grüebler, stammt aus Ossingen und wanderte 1928 nach Chile aus wo er in der reizvollen Gegend von Temuco eine neue Heimat fand. Peter Grüebler absolvierte von 1958 bis 1960 die landwirtschaftliche Schule am Strickhof, und auch den Militärdienst leistete er hier in der Schweiz. Er muss monatlich eine Schlachtkuh verkaufen um einen Arbeiter bezahlen zu können. Seine Kühe (60-70 Stück) produzieren rund 100'000 Liter Milch pro Jahr. Da er als „Kleinbauer“ gilt, werden ihm 90 Pesos pro Liter bezahlt. Ein Grossbauer bekommt pro Liter 115 Pesos. Die Milch wird jeden zweiten Tag abgeholt.

Lama Zucht

Im Jahre 1989 hat ein kleiner, familiärer Betrieb begonnen, Lamas zu züchten. Unter Anwendung systematischer genetischer Selektion wurde der Betrieb innerhalb einem Jahrzehnt zu einem weltweit führenden Zuchtbetrieb mit heute über 250 Tieren. Die aktuelle Genbank wird laufend mit ausgewählten Tieren aus ver-

schiedenen Regionen Chiles und Argentiniens aufgefrischt, und mit der erreichten Qualität kann der Betrieb heute Zuchttiere in die ganze Welt exportieren. Abnehmer sind vor allem die USA, Frankreich und Deutschland. Man schätzt vor allem die feine Wolle der Lamas und das zarte Fleisch, das arm an Fett und Cholesterin ist. Selbst als Haustier wird es dank seinem lieben Charakter und seiner Intelligenz immer beliebter.

Walter Geser, geb. 1942

Walter Geser stammt aus Flawil und bestieg 1959 ein Schiff nach Sydney (Australien). Dort arbeitete er rund 7 Jahre und danach zog es ihn Richtung Mittelamerika. In Chile liess er sich dann nieder, fand eine Schweizer Frau und bewirtschaftet heute 750 ha Land inkl. 70 ha Wald und 800 Kühe. Sein Hof ist ein Musterbetrieb, der Sie begeistern wird. Herr Geser produziert so günstig wie möglich und sein Motto lautet: Die Kuh soll sich ihr Futter selber holen. Doch lassen Sie ihn selber erzählen!

Lachsforellen-Zucht

Wenige Orte in der Welt bieten solch günstige natürliche Konditionen für den Aufbau einer integralen Lachs-Zucht wie der Süden von Chile. Die Wassertemperaturen liegen im Jahresdurchschnitt zwischen 7 und 16 Grad was ideale Temperaturen sind. Entsprechend ihrem natürlichen Zyklus werden die Lachse in Süswassertanks gezüchtet und nach Erreichen einer gewissen Grösse in Anlagen im Meer umgesiedelt, wo sie gefüttert werden bis sie die ideale Grösse für die Verarbeitung erreicht haben. In modernen Anlagen werden die Lachse nach Grösse sortiert, gereinigt, filetiert und für den Transport verpackt.

Ihre SVLT-Reisedaten

Basisprogramm		Verlängerung bis
1. Reise	11.01. - 23.01.04	27.01.04
2. Reise	18.01. - 30.01.04	03.02.04
3. Reise	25.01. - 06.02.04	10.02.04
4. Reise	15.02. - 27.02.04	02.03.04

SVLT Reiseprogramm

1. Tag So: Zürich – Santiago de Chile

Individuelle Anreise zum Flughafen Kloten. Flug mit Lufthansa via Frankfurt nach Santiago de Chile.

2. Tag Mo: Santiago de Chile

Landung in Santiago. Nach der Pass- und Zollkontrolle Fahrt ins Hotel. Am Nachmittag Stadtrundfahrt durch Santiago de Chile. Übernachtung im Hotel Plaza San Francisco.

3. Tag Di: Viña del Mar

Tagesausflug an die Pazifik-Küste. Besuch der pittoresken Hafenstadt Valparaíso und Mittagessen im beliebten Badeort Viña del Mar. Rückfahrt durch ausgedehnte Weinfelder nach Santiago de Chile.



4. Tag Mi: Santiago de Chile – Termas de Cauquenes

Fahrt Richtung Süden ins Herz der chilenischen Landwirtschaftsproduktion. Der Schweizer René Acklin erwartet Sie und besucht mit Ihnen eine **Fruchtplantage und eine Verpackungsanlage**. Danach zeigt er Ihnen das bekannte Weingut Santa Mónica, wo Sie die ausgezeichneten Weine degustieren können. Das Mittagessen besteht heute aus einem typisch chilenischen Grill begleitet von Folkloremusik. Gegen Abend erreichen Sie dann die Termas de Cauquenes, eingebettet in eine ruhige Berg- und Naturlandschaft. René Acklin wird Ihnen ein unvergessliches Abendessen servieren.

5. Tag Do: Termas de Cauquenes – Saltos del Laja

Auf dem berühmten Panamerican Highway geht die Reise weiter Richtung

Süden. Besuch des **Schweizer Weingutes "Tierra Y Fuego"** inklusive Degustation. Nach dem Mittagessen Besichtigung der neuerstellten Bodega und der Pflanzungen. Weiterfahrt nach Saltos del Laja und Übernachtung im Hotel Saltos del Laja mit Sicht auf die Wasserfälle.

6. Tag Fr: Saltos del Laja – Temuco

Auf der Fahrt Richtung Süden erleben Sie in Victoria eine Viehbörse. Anschliessend werden Sie in Temuco von einem deutschsprachigen Agronom-Ingenieur empfangen, der Sie in die Vorzüge und Probleme der Landwirtschaft der südlichen Region Chile's einführen wird. Am Nachmittag besuchen Sie einen Milchwirtschaftsbetrieb. Übernachtung im Hotel Terraverde in Temuco.

7. Tag Sa: Temuco – Villarrica – Pucón

Am Morgen Besuch des **lokalen Marktes von Temuco** und einer modernen Lama Zucht. Am Mittag laden wir Sie zu einem Essen in der „Casona Suiza“ von **Peter Grüebler** ein. Gegen Abend besuchen Sie den **lokalen Markt** in Villarrica wo die Mapuche Indianer ihre Handwerkskunst ausstellen. Übernachtung im Hotel Malal Hue in Pucón.

8. Tag So: Region Villarrica / Pucón

Ein erholsamer Tagesausflug in die Umgebung erwartet Sie heute. Entdecken Sie die interessanten Vulkanhöhlen und geniessen Sie das Picknick am Fusse des noch aktiven Vulkans Villarrica. Nachmittags Entspannung in einer Thermalquelle oder Gelegenheit für persönliche Einkäufe. Übernachtung in Pucón.

9. Tag Mo: Pucón – Puerto Montt

Heute unternehmen Sie eine wunderschöne Fahrt durch die reizvolle Seeregion nach Puerto Varas. Die Sicht auf den Vulkan Osorno ist einmalig. Nach dem Mittagessen erwartet Sie der **musterbildhaft geführte Betrieb der Familie Geser**. Sie werden begeistert sein, was diese Familie erreicht hat! Übernachtung im Hotel La Peninsula in Puerto Montt.

10. Tag Di: Andengebiet

Ein Tagesausflug besonderer Art erwartet Sie heute. Mit dem Boot fahren Sie auf dem smaragdgrünen Lago Todos los Santos in den Nationalpark Vicente

Perez Rosales. Der omnipräsente Osorno Vulkan, klare Bergseen und unendliche Wälder sind Ihre ständigen Begleiter. Übernachtung in Puerto Montt.

11. Tag Mi: Puerto Montt – Santiago de Chile

Am Morgen besuchen Sie eine **Lachsforellenzucht** in der einmaligen Fjordlandschaft von Südchile. Nach der Degustation der Endprodukte besichtigen Sie die moderne **Verarbeitungsanlage** in Puerto Montt. Gegen Abend Rückflug nach Santiago de Chile und Übernachtung im Hotel Plaza San Francisco.

12. Tag Do: Santiago de Chile – Zürich

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Beginn des Rückfluges mit Lufthansa in die Schweiz.

13. Tag Fr: Zürich

Ankunft in Zürich Kloten und individuelle Heimreise.

Verlängerung in Marbella 6 Reisetage

12. Tag Do: Santiago de Chile – Marbella
Am Morgen Transfer ins nahe gelegene Marbella. Hier befindet sich das Hotel Marbella Resort****.

13.-15. Tag Fr-So: Marbella

Geniessen Sie drei Tage am Meer im wunderschönen Ort Marbella. Das Erstklasshotel Marbella Resort liegt am Meer und bietet alles, um sie während Ihrem Aufenthalt zu verwöhnen. Das Hotel verfügt über 2 Restaurants, Swimming-pools (einer davon ist geheizt), Wellness- und Fitnessbereich, Tennisplätze, Golfplatz, privater Strandabschnitt. Es werden regelmässig Velo- und Wandertouren in die nahe Umgebung angeboten.

16. Tag Mo: Santiago de Chile – Zürich

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Beginn des Rückfluges in die Schweiz.

17. Tag Di: Zürich

Ankunft in Zürich Kloten und individuelle Heimreise.